

Rennsport: b&m startet mit TU Darmstadt durch

Zur Saison 2022 steigt baier & michels (b&m) als Partner des TU Darmstadt Racing Teams (DART) in den internationalen Konstruktionswettbewerb „Formula Student“ ein. Das DART wurde im Jahr 2005 als gemeinnützig anerkannter Verein gegründet und ist seitdem eine offizielle Hochschulgruppe an der Technischen Universität Darmstadt.

Zur Saison 2022 steigt baier & michels (b&m) als Partner des TU Darmstadt Racing Teams (DART) in den internationalen Konstruktionswettbewerb „Formula Student“ ein. Das DART wurde im Jahr 2005 als gemeinnützig anerkannter Verein gegründet und ist seitdem eine offizielle Hochschulgruppe an der Technischen Universität Darmstadt.

Die Idee hinter dem „Formula Student“-Projekt: Jahr für Jahr arbeiten Studierende aus verschiedensten Fachbereichen daran, einen technologisch ausgefeilten, einsitzigen Formel-Rennwagen selbstständig zu entwickeln, zu fertigen und damit gegen andere Teams aus der ganzen Welt anzutreten. Im Mittelpunkt stehen die Megatrends der Automobilindustrie, in erster Linie Leichtbau, Elektromobilität und autonomes Fahren.

Die Besonderheit: Am Ende gewinnt nicht das Team mit dem schnellsten Auto, sondern das mit dem besten Gesamtpaket. Der Bolide soll wichtige Anforderungen wie Kosten, Ausdauer, Marketing und Innovationsgehalt in sich vereinen. Im Zuge der Saison 2022 arbeiten rund 45 TU-Studierende zusammen, unter anderem aus den Fachbereichen Maschinenbau, Informatik, Elektrotechnik

und Wirtschaftsingenieurwesen. „baier & michels begleitet das Team DART Racing, weil wir als Hersteller von Verbindungstechnik und Dichtsystemen zum einen die Fachkräfte von morgen, zum anderen die facettenreiche Forschungsarbeit in einem unserer Fokusbereiche, der Automobilindustrie, unterstützen möchten“, sagt Jana Tischler, Head of New Business Development bei b&m.

Für die anstehenden Wettkämpfe haben die Studierenden ein vielversprechendes Schmuckstück bereitgestellt. Mit einem Gesamtgewicht von knapp 220 kg beschleunigt der neue DART-Rennwagen von 0 auf 100 km/h in unter 3 Sekunden. Er bietet einen Allradantrieb mit vier Motoren (je-

weils 45kW / 61PS), eine maximale Beschleunigung bis 2,5 g und einen maximalen Abtrieb von 140 kg bei 80 km/h. Über die größten technischen Herausforderungen während der Konstruktionsphase sagt Chief Operating Officer Björn Hellmann: „Es galt, erstmals eigenentwickelte Elektromotoren und ein neues Carbon-Monocoque zu implementieren, hinzu kam die Weiterentwicklung unseres autonomen Systems.“

Die Saison 2022 beginnt für DART am 13. Juli an der Rennstrecke Autodromo Riccardo Paletti in der Emilia-Romagna in Italien.

Mehr über DART Racing erfahren Sie hier: <https://www.dart-racing.de/>

